

Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg

Seite 1 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
1. Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Gemeinsame Landesplanungsabteilung Referat GL 5 Henning von Tresckow Straße 2-8 14467 Potsdam	<p>Stellungnahme vom 05.03.2021</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB</p> <p>Beurteilung der angezeigten Planungsabsicht: <input checked="" type="checkbox"/> Die Planungsabsicht ist an die Ziele der Raumordnung angepasst (s. Erläuterung).</p> <p>Zielmitteilung / Erläuterungen: Mit dem o.g. Bebauungsplan und der parallelen FNP-Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Sonstiges Sondergebiet „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ südöstlich der Ortslage Gerdshagen geschaffen werden. Das nunmehr nur noch 29,6 ha umfassende Plangebiet befindet sich in Kombination mit einem Bestandswindpark.</p> <p>Ziele des LEP HR stehen der Planungsabsicht nicht entgegen.</p> <p>Zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung bestehen von Seiten der Landesplanung keine Anforderungen. Eigene umweltbezogene Informationen liegen der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung nicht vor.</p> <p>Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung der Planungsabsicht</p> <ul style="list-style-type: none"> Landesentwicklungsprogramm 2007 (LEPro 2007) vom 18.12.2007, GVBl. I S. 235; Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin – Brandenburg (LEP HR) vom 29.04.2019, GVBl. II, Nr. 35; Regionalplan Prignitz-Oberhavel, sachlicher Teilplan „Rohstoffsicherung“ (ReP Rohstoffe) vom 24.11.2010 (ABl. 47/12 S. 1657) Regionalplan Prignitz-Oberhavel, sachlicher Teilplan „Freiraum und Windenergie“ 2. Entwurf mit Satzungsbeschluss vom 21.11.2018 <p>Bindungswirkung Gemäß § 1 Abs. 4 BauGB sind Bauleitpläne an die Ziele der Raumordnung anzupassen. Die Ziele der Raumordnung können im Rahmen der Abwägung nicht überwunden wer-</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Planungsabsicht an die Ziele der Raumordnung angepasst ist.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis ist korrekt.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, dass keine umweltbezogenen Informationen vorliegen.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 2 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>den. Die für die Planung relevanten Grundsätze der Raumordnung sind aus den o. g. Rechtsgrundlagen von der Kommune eigenständig zu ermitteln und im Rahmen der Abwägung angemessen zu berücksichtigen.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Stellungnahme gilt, solange die Grundlagen, die zur Beurteilung der Planung geführt haben, nicht wesentlich geändert wurden. Die Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften bleiben von dieser Mitteilung unberührt. • Wir bitten (zur Sicherung der Übermittlung trotz der Corona-bedingten Sonder-situation), <ul style="list-style-type: none"> ○ Beteiligungen gemäß Landesplanungsvertrag zur Zielmitteilung/Trägerbeteiligung zu Bauleitplänen in digitaler Form durchzuführen; ○ bei Mitteilungen über das Inkrafttreten von Bauleitplänen sowie Satzungen nach § 34 Abs. 4 Ziff. 1-3 BauGB oder die Einstellung von Verfahren (vgl. Artikel 20 des Landesplanungsvertrages) den Plan bzw. die Satzung und seine Bekanntmachung vorzugsweise in digitaler Form als pdf-Datei per E-Mail zu übersenden (oder alternativ in Papierform); ○ Beteiligungen bzw. Mitteilungen über die Bekanntmachung soweit möglich ergänzend als shape-Datei für eine Übernahme der für GL relevanten Geometrien von Bauleitplänen in unser Planungsinformationssystem (PLIS) zu übersenden; dabei sollte der verwendete Raumbezug angegeben werden (möglichst als EPSG-Schlüssel); alternativ wäre auch das .dxf-Format möglich; ○ dafür ausschließlich unser Referatspostfach zu nutzen: gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de. • Schreiben und Mitteilungen per Post bitte nur noch an die Postadresse Henning-von-Tresckow-Straße 2-8, 14467 Potsdam, die Postfachadresse wird ungültig. • Information für den Fall der Erhebung personenbezogener Daten siehe folgenden Link: https://gl.berlin-brandenburg.de/service/info-personenbezogene-daten-gl-5.pdf. 	<p>Kenntnisnahme, die Gemeinde hat die für die Planung relevanten Grundsätze eigenständig ermittelt.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, dem Hinweis wird gefolgt.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p>
2. Regionale Planungsgemeinschaft, „Prignitz-Oberhavel“, Fehrbelliner Straße 31, 6816 Neuruppin		Bis einschließlich 07.04.2021 lag keine Stellungnahme vor.
3. Landkreis Prignitz Geschäftsbereich II	Stellungnahme vom 04.03.2021	

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 3 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
Sb Planung und Unternehmensbetreuung Berliner Straße 49 19348 Perleberg	<p>Nach Beteiligung der vom Vorhaben betroffenen Sachbereiche nimmt der Landkreis Prignitz zum oben genannten Verfahren wie folgt Stellung:</p> <p>I. Sb Denkmalschutz</p> <p>Die Belange des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sind bei o. g. B-Plan ausreichend betrachtet. Es bestehen somit gegen die Aufstellung des B-Planes aus denkmalpflegerischer Sicht keine Bedenken.</p> <p>II. Sb Umwelt</p> <p><u>1. als untere Wasserbehörde (UWB)</u></p> <p>Gegen den o. g. Bebauungsplan bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Die nachfolgend genannten Hinweise sind bei der weiteren Planung zu beachten.</p> <p>1. Zwischen den geplanten baulichen Anlagen und den verrohrten Gewässern II. Ordnung (siehe Kartenausschnitt - Anlage) ist ein Mindestabstand von 5 Metern beidseitig ab Rohrscheitel einzuhalten. Die Rohrleitungen dürfen nicht überbaut werden. Die Lage der Fundamente, der Baugruben, Materiallagerplätze, Baustelleneinrichtungen und Zäune ist so zu wählen, dass sie sich außerhalb dieses 5-Meter-Streifens befinden.</p> <p>2. Vor Baubeginn sind die verrohrten Gewässerabschnitte im Bereich des Solarparks und der Zuwegungen mit dem 5-Meter-Abstand in der Örtlichkeit festzustellen und zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung der Rohrleitungen ist vor Ort vom Bereichsingenieur des Wasser- und Bodenverbandes "Prignitz" abnehmen zu lassen.</p> <p><u>2. als untere Naturschutzbehörde (UNB)</u></p> <p>Gemäß § 1 Abs. 1 NatSchZustV ist die untere Naturschutzbehörde (UNB) für die Durchführung des BNatSchG sowie des BbgNatSchAG und der auf Ihrer Grundlage erlassenen Rechtsvorschriften zuständig, soweit im BbgNatSchAG oder in der NatSchZustV nichts anders bestimmt ist. Demzufolge nimmt die UNB alle Belange des Natur- und Arten-</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme,</p> <p>Die nachfolgend benannten Hinweise werden entsprechend beachtet und redaktionell in die Begründung aufgenommen.</p> <p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 4 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>schutzes wahr.</p> <p>Im Rahmen der frühzeitigen TOB-Beteiligung erfolgte die Anfrage der Gemeinde zur Festlegung des Untersuchungsumfanges der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Gegenstand der Umweltprüfung sind die Belange des Umweltschutzes. Diese sind in § 1 Abs. 6, Nr. 7 und § 1 a BauGB definiert.</p> <p>Im Ergebnis der Umweltprüfung werden die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet. Die Inhalte des Umweltberichtes sind in der Anlage 1 zum BauGB definiert.</p> <p>Gegenstand der Umweltprüfung sind die Umweltbelange, auf die die Durchführung eines BP voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen haben kann. Die Umweltbelange sind insbesondere die in § 1 Abs. 6, Nr. 7 a) bis i) BauGB sowie die in § 1a BauGB angesprochenen Belange, sowie insbesondere auch die Eingriffsregelung des § 1a Abs. 3 BauGB und der Bodenschutz (§ 1a Abs. 2 BauGB).</p> <p>Die Planreife eines Bauleitplans (§ 33 BauGB) ist erst dann gegeben, wenn die Eingriffsregelung abschließend bearbeitet wurde.</p> <p>Die vorliegenden Unterlagen zur frühzeitigen TOB-Beteiligung wurden schon weit ausgearbeitet, allerdings ist der Umweltbericht noch nicht Bestandteil der Unterlagen zum Vorwurf.</p> <p>Seitens der UNB werden folgende Hinweise gegeben und der erforderliche Untersuchungsumfang festgelegt.</p> <p>Untersuchungsumfang</p> <p>Zur Ermittlung der vom Vorhaben ausgehenden Beeinträchtigungen der Schutzgüter hat sich der Untersuchungsraum (UR) schutzgutbezogen am bau-, anlage- und betriebsbedingten Wirkraum des Vorhabens zu orientieren, d.h. die Planflächen im Geltungsbereich und mindestens 100 m - 500 m der direkt angrenzenden Flächen. Die Flächen für die Erschließung der Grundstücke sowie Kompensationsflächen sind ebenfalls zu berücksichtigen.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, es wird ein detaillierter Umweltbericht gem. den Anforderungen Anlage 1 BauGB dem Entwurf zum Bebauungsplan beigefügt</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p> <p>Kenntnisnahme, die Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung wird im Entwurf abschließen betrachtet</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, die nachfolgenden Hinweise werden entsprechend beachtet</p> <p>Kenntnisnahme, da der erforderliche Untersuchungsrahmen bereits frühzeitig mit der UNB des LK Prignitz abgestimmt wurde, sind die genannten Radien um die Vorhaben- und Kompensationsflächen bereits in allen naturschutzfachlichen Untersuchungen eingehalten worden.</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 5 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Es können bereits vorliegende und aussagekräftige Daten verwendet werden, wenn diese relativ aktuell, d.h. nicht viel älter als fünf Jahre und seitdem keine wesentlichen Veränderungen im betroffenen Gebiet eingetreten sind.</p> <p><u>Biotopschutz</u></p> <p>Es sind Aussagen über die vom Vorhaben kumulierend ausgehende Betroffenheit und mögliche Beeinträchtigung gesetzlich geschützter Biotope zu treffen. Nach § 30 BNatSchG und § 18 BbgNatSchAG sind Maßnahmen die zu einer erheblichen bzw. nachhaltigen Beeinträchtigung oder Zerstörung von geschützten Biotopen führen können unzulässig. Es sind ggf. geeignete Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu prüfen und vorzuschlagen.</p> <p>Forderungen zur Biotopkartierung</p> <p>Eine Erfassung der Biotop- und Nutzungstypen ist im Geltungsbereich durchzuführen. Die Biotoptypenkartierung hat nach dem Kartierschlüssel des Landes Brandenburg zu erfolgen und ist mit Text und Karte (Maßstab 1:5.000 oder detaillierter) zu dokumentieren. Die gesetzlich nach § 30 BNatSchG und § 18 BbgNatSchAG geschützten Biotope sind gesondert zu kennzeichnen. Vorkommen besonders geschützter Pflanzenarten sind zu benennen und zusätzlich auf einer Karte zu verorten.</p> <p><u>Artenschutz</u></p> <p>In der Bauleitplanung sind die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG zu beachten. Diese Verbote gelten entsprechend § 44 Abs. 5 BNatSchG bei Vorhaben, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches zulässig sind, für europäische Vogelarten und Arten des Anhangs IV der FFH- Richtlinie („europarechtlich geschützte Arten“). Alle anderen nur national geschützten Arten (besonders geschützt) sind im Rahmen der Abwägung / Eingriffsregelung nach den Vorschriften des § 1a BauGB auf der Planungsebene zu behandeln.</p>	<p>Kenntnisnahme, da bei der frühzeitigen Datenabfrage keine relevanten Daten zur Verfügung standen, wurden die Untersuchungen komplett neu erstellt.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung in der weiteren Planung.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung in der weiteren Planung.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung in der weiteren Planung und im qualifizierten Umweltbericht.</p>

Seite 6 von 41

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Ist vorherzusehen, dass artenschutzrechtliche Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG der Realisierung der vorgesehenen Festsetzungen entgegenstehen, ist dieser Konflikt bereits auf der Planungsebene zu lösen, da unausgeräumte artenschutzrechtliche Konflikte die Vollzugsfähigkeit eines Bebauungsplans verhindern und zu dessen Teil-/ Nichtigkeit führen. Aus dem Grund ist von der Gemeinde vorausschauend zu prüfen, ob eine Ausnahmelage vorliegt. Entscheidend für die Rechtmäßigkeit des B-Plans ist nicht die Ausnahme selbst, sondern das Vorliegen einer Ausnahmelage.</p> <p>Die Betroffenheit von europäischen Vogelarten und Arten der Anhänge IV nach der FFH - Richtlinie sind im Rahmen eines artenschutzrechtlichen Fachbeitrages zu behandeln und abzuarbeiten. Hierzu sind die Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG zu benennen, ihre Betroffenheit (anlagebedingt, baubedingt, betriebsbedingt) ist zu prüfen, evtl. im Zusammenhang mit der Möglichkeit geeignete Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen zu treffen und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen umzusetzen.</p> <p>Die im Untersuchungsraum der UNB vorliegenden Faunadaten oder Informationen darüber wurden dem beauftragten Planungsbüro (K.K.-Regioplan aus Pritzwalk) bereits im April 2020 mitgeteilt. Weiterhin wurden dem Planungsbüro die nachfolgend aufgeführten Forderungen zum Untersuchungsumfang vorab mitgeteilt und werden hier unverändert aufgeführt.</p> <p>Forderungen zur Erfassung der Fauna</p> <p>Zur Einschätzung der Betroffenheit von europäisch geschützten Arten und des Vorliegens der Zugriffsverbote nach § 44 Abs. 1 BNatSchG sind Untersuchungen und Aussagen zu folgenden Arten / Artengruppen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Brutvögel und Nahrungsgäste – Rast- und Zugvögel – Fledermäuse – Reptilien – Amphibien 	<p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, die neben stehenden Anforderungen sowohl an den Untersuchungsraum als auch zur Einschätzung der Betroffenheit von europäisch geschützten Arten wurden bei den durchgeführten Kartierungen beachtet.</p>

Seite 7 von 41

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

[illegible]

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 8 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>sen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Frühjahr/März bis Mai mind. 3 - 5 Begehungen, Herbst/August (Erfassung Limikolen ab Mitte Juni) bis November mind. 4 - 6 Begehungen, Winter/November bis Februar mind. 4 - 6 Begehungen. • Bei Vorkommen von Kranichen, Gänsen und Schwänen ist der Erfassungszeitraum im Schwerpunkt auf die Monate Oktober bis April zu legen; in Abhängigkeit an das aktuelle Rastgeschehen ist die Begehungsintensität an einen Abstand von einer Woche anzupassen. • Ermittelte Rastflächen aller Zug-/ Rastvögel sind als Fläche in aussagefähigen Karten (Maßstab 1:5.000 oder detaillierter) darzustellen und mit den Erfassungsprotokollen inklusive der Artenliste vorzulegen. • Die Nutzung der Flächen zum Zeitpunkt der Erfassung ist anzugeben, d.h. bei Ackerflächen sind Angaben zur angebauten Fruchtart erforderlich, z.B. Stoppeln nach Maisanbau. <p>Fledermäuse: Müssen bei der Realisierung des Vorhabens Gehölze beseitigt werden (auf der Vorhabenfläche und/oder bei der Errichtung der Zuwegungen), sind Aussagen zu Fledermausquartieren zu treffen. Zu erfassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Bäume (mögliche Baumhöhlen), die auf Spuren (Kot, Frassreste) bzw. vorhandene Tiere (Dokumentation von Art, Anzahl, sonstigen Nachweisen, Quartiernutzungstyp, Strukturelement, Position, Kurzbeschreibung, Zeitpunkt) zu untersuchen sind. • die Sommerquartiere im Zeitraum Ende April bis Mitte Juli und der Winterquartiere von Dezember bis Anfang März; mindestens 2 Begehungen zum Auffinden möglicher Quartiere; bereits bekannte Quartiere sind nur mit einer Begehung zu kontrollieren. <p>Reptilien (Zauneidechse): Auf die Erfassung der Zauneidechse kann nur verzichtet werden, wenn nachvollziehbar dargelegt wird, dass auf der Vorhabenfläche und der Zuwegung Vorkommen der Art gutachterlich ausgeschlossen werden können, z.B. da keine geeigneten Habitate vorhanden sind. Ansonsten sind zur Ermittlung des Vorkommens und der Betroffenheit der Zau-</p>	<p>Kenntnisnahme, zum jetzigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass keine Gehölze beseitigt werden müssen. Zum einen werden vorhandene Wege genutzt, die bereits bei Errichtung der Windkraftanlagen angelegt wurden und heute noch als Wartungswege dienen zum anderen werden Solarmodule nur auf Intensivackerflächen befinden.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung, eine Untersuchung der Reptilien ist im Rahmen naturschutzfachlicher Untersuchungen erfolgt und entsprechend ausgewertet worden.</p>

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

[illegible]

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 10 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Xylobionte Käfer Auf die Erfassung von Eremit und Heldbock kann nur verzichtet werden, wenn nachvollziehbar dargelegt wird, dass bei der Realisierung des Vorhabens (auf der Vorhabensfläche und Zuwegung) die Fällung alter Bäume ausgeschlossen werden kann, die vorhandenen Baumarten als Brutstätten ausgeschlossen werden können und dass Alter des Baumartenbestandes nicht den Anforderungen an eine Besiedlung entspricht. Ansonsten sind folgende Untersuchungen durchzuführen.</p> <p>Heldbock - <i>Cerambyx cerdo</i> Die Erfassung ist von einem Käferspezialisten durchzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung geeigneter Eichen-Brutbäume und Erkennung besiedelter Bäume zur unbelaubten Jahreszeit durch Feststellung der Schlupflöcher und Fraßgänge; ab Anfang Mai (spätestens bis Mitte Juli) eine mehrmalige Kontrolle (mind. 5 Begehungen) auf Bohrmehl in erreichbaren Bohrlöchern und am Stammfuß. • Ab Anfang Mai - Mitte Juli mehrmalige Kontrolle (mind. 5 Begehungen) auf Bohrmehl in erreichbaren Bohrlöchern und am Stammfuß zur Erkennung aktuell besiedelter Bäume • Eichen mit frischem Mulmauswurf sind zur Feststellung von Imagines von Mai -Juli mit mind. 5 Begehungen abends bzw. nachts zu untersuchen (Temp. > 18 Grad, hohe relative Luftfeuchte). • pro Gebiet ist an ausgewählten Bäumen die Anzahl der Schlupflöcher vor und nach der Flugzeit auszuzählen <p>Eremit - <i>Osmoderma eremita</i> Die Erfassung ist von einem Käferspezialisten durchzuführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ganzjährig Erfassung geeigneter alter und mächtiger Bäume mit adäquaten Stammdurchmesser und starken Ästen (vor allem Eichen, Linden, (Kopf-)Weiden,); Kontrolle am Stammfuß auf Kotpillen und Chitintile • Erfassung der Imagines durch mind. 5 Begehungen: nachmittags bis nach Einbruch der Dämmerung zwischen Juli und September mit einem Sichtnachweis lebender oder toter Imagines oder Teile davon an oder in der Nähe der Brutbäume 	<p>Kenntnisnahme, da Baumfällungen nicht vorgesehen sind, wird im Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag eine Betroffenheit ausgeschlossen</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 11 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p><u>Gehölzschutz</u></p> <p>Der Gehölzbestand auf den Plangebietsflächen unterliegt der Baumschutzverordnung des Landkreises Prignitz (BaumSchV-PR).</p> <p>Eingriffe in den geschützten Gehölzbestand sind darzustellen. Dies betrifft auch den solarparkexternen Wegeausbau von Zufahrtswegen und notwendigen Einfahrtstrichtern. Im Rahmen der Abarbeitung der Eingriffsregelung sind zu fällende Gehölze in der Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung zu bewerten und gemäß der „Hinweise zum Vollzug der Eingriffsregelung“ - HVE zu kompensieren.</p> <p><u>Kompensationsmaßnahmen</u></p> <p>Zur Sicherung der heimischen Artenvielfalt ist der Erlass zur Sicherung gebietsheimischer Herkunft bei der Pflanzung von Gehölzen in der freien Landschaft zu beachten.</p> <p><u>Umweltüberwachung</u></p> <p>Die Gemeinde ist nach § 4c BauGB verpflichtet, die erheblichen Umweltauswirkungen, die aufgrund der Durchführung der Bauleitpläne entstehen, zu überwachen, um insbesondere unvorhergesehene nachteilige Auswirkungen zu ermitteln und in der Lage zu sein, geeignete Maßnahmen zur Abhilfe zu ergreifen. Die geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen sind nach Nr. 3 b) Anlage 1 BauGB im Umweltbericht zu beschreiben.</p> <p>Im Vorentwurf wurde ausgeführt, dass die Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch fachkundiges Personal überwacht werden soll. Diesbezüglich sollten die Überwachungsmaßnahmen und daraus resultierende Folgemaßnahmen vertraglich geregelt werden.</p> <p><u>Allgemeiner Hinweis</u></p> <p>Das Verlegen oberirdischer und unterirdischer Ver- und Entsorgungsleitungen außerhalb</p>	<p>Kenntnisnahme, gezielte Baumfällungen sind innerhalb des Planbereiches nicht erforderlich so dass Eingriffe in geschützten Gehölzbestand ausgeschlossen werden können.</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis wird beachtet und fließt in die Flächen für Anpflanzungen ein.</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis wird beachtet, ein entsprechendes Kapitel zur Umweltüberwachung wird in die Begründung aufgenommen.</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis wird entsprechend beachtet. Der Verlauf</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 12 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>des Plangebietes im Außenbereich bedarf der Genehmigung nach § 17 Abs. 3 BNatSchG. Diese ist bei der UNB zu beantragen.</p> <p><u>Abkürzungs- u. Fundstellenverzeichnis</u></p> <p>BNatSchG Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I, S. 1328)</p> <p>BbgNatSchAG Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I/13 Nr. 3) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. September 2020 (GVBl. I/20, Nr. 28)</p> <p>NatSchZustV Verordnung über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Naturschutzzuständigkeitsverordnung - NatSchZustV) vom 27. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 43) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. September 2020 (GVBl. I/20, Nr. 28)</p> <p>BaumSchV-PR Baumschutzverordnung Prignitz (BaumSchV-PR) vom 11. Dezember 2008, geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung vom 25.06.2009</p> <p>FFH-R Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. EG Nr. L 206 vom 22. Juli 1992, S. 7), zuletzt geändert durch Richtlinie 2006/105/EG (ABl. L. 363 vom 20. Dezember 2006, S. 368)</p> <p>Vogelschutz-R Richtlinie 2009/147/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (ABl. L 20 vom 26.1.2010, S. 7)</p> <p><u>3. als Untere Abfallwirtschafts- u. Bodenschutzbehörde (UAWB/UBB)</u></p> <p>Die Untere Abfallwirtschafts- und die Untere Bodenschutzbehörde (UAWB/UBB) stimmen aus fachlicher Sicht unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Forderungen</p>	<p>der Leitungen wird in der Planzeichnung, soweit es für die Planung relevant ist, eingetragen, Geh- Fahr und Leitungsrechte sind festgesetzt.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 13 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>dem o. g. Vorhaben zu.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass der Eingriff in den Boden durch Versiegelungen in erster Linie durch gleichwertige Maßnahmen, also durch Entsiegelungen, wieder auszugleichen ist. Dieser Grundsatz sollte im Bebauungsplan festgeschrieben werden. Zur Findung geeigneter Entsiegelungsobjekte sollte auch Einsicht in das Entsiegelungskataster des Landkreises Prignitz genommen werden (Herr Dierks, Tel.: 03876/713-639). 2. Aus Sicht des vorsorgenden Bodenschutzes sollte schon im BBP festgeschrieben werden, dass „defekte Module unverzüglich abzubauen und ordnungsgemäß zu entsorgen sind“. 3. Werden während der Erdarbeiten im anfallenden Bodenaushub bzw. im anstehenden Boden organoleptische Auffälligkeiten hinsichtlich Farbe bzw. Geruch festgestellt, die Anzeichen für das Vorhandensein umweltgefährdender Stoffe sein können, sind die UBB bzw. UAWB die zu informieren, damit die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden können. <p>III. Sb Landwirtschaft</p> <p>Die Flurstücke des Plangebietes für die Errichtung der Photovoltaik-Freiflächenanlage befinden sich im Kataster zur Identifizierung landwirtschaftlicher Nutzflächen auf den Feldblöcken DEBBL1070408170 und DEBBL10270080193. Es handelt sich hierbei um konventionelles Ackerland. Im Antragsjahr 2020 wurden die Flächen von Herrn Matthias Werger mit der Nutzung Silomais beantragt und bewirtschaftet. Bei der Bodenart handelt es sich um stark lehmigen Sand, der mit einer Ackerzahl um 48 eine gute Ertragsfähigkeit aufweist.</p> <p>IV. Sb Bauordnung</p> <p><u>1. Bauordnungsrecht</u></p>	<p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis wird redaktionell aufgenommen.</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis wird redaktionell aufgenommen.</p> <p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 14 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Keine Hinweise und Forderungen</p> <p><u>2. Planungsrecht</u></p> <p>2.1 Zeichenerklärung/Planzeichnung (Teil A)</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Verweise auf die textlichen Festsetzungen in der Zeichenerklärung sind entbehrlich. Die festgesetzten Baugrenzen sind in der Planzeichnung so zu vermaßen, dass Lage und Verlauf der Festsetzungslinien genau bestimmbar ist. Die Planzeichnung ist dahingehend zu vervollständigen. Bisher sind ihr nur Abstände zu Grünflächen, zur Geltungsbereichsgrenze, Leitungen usw. zu entnehmen. Die in der Zeichenerklärung unter Gliederungspunkt 6 aufgeführte Maßnahmeffläche M3 ist nicht von der Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft laut Planzeichenverordnung erfasst. Die Grenze des Geltungsbereiches sollte sich auf Umringsmaße begrenzen, um nicht eindeutige parallel verlaufende bzw. in sich verlaufende Linien zu vermeiden und die Eindeutigkeit auf der Planzeichnung herzustellen. <p>2.2 Textliche Festsetzungen (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> Festsetzung 2.1.2 Als Bezugspunkt für die Höhe der Module wird das anstehende Gelände genannt. Es wird zu Bedenken gegeben, dass die natürliche Geländeoberfläche als Bezugspunkt nicht stets geeignet ist, weil sie nicht immer ausreichend gegen Veränderungen zu sichern ist. Die Planzeichnung enthält auch keine Höhenangaben, aus der sich die Höhe des anstehenden Geländes ablesen lässt. Die Festsetzung 2.1.4, hier die Errichtung des Sicherheitszaunes in einem Abstand von 0,50 m zu den angrenzenden Flurstücken, ist für die Anwendung schwer nachvollzieh- und umsetzbar. Wie verhält es sich z.B. bei Angrenzen an eine Grünfläche? Ist die Errichtung des Si- 	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme,</p> <p>Der Hinweis wird beachtet</p> <p>Der Hinweis wird beachtet</p> <p>Kenntnisnahme und redaktionelle Anpassung</p> <p>Kenntnisnahme und redaktionelle Anpassung</p> <p>Kenntnisnahme und redaktionelle Anpassung</p> <p>Kenntnisnahme, die Festsetzung wird im Entwurf präzisiert</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 15 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>cherheitszaunes unmittelbar an der Grenze des Sonstigen Sondergebiet zulässig? Wie verhält es sich bei Flurstücken, wo nur ein Teil des Flurstückes im Sonstigen Sondergebiet liegt?</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Erschließung der östlich der Bahnstrecke Neustadt (Dosse) - Meyenburg liegenden Sondergebietsflächen wird durch die Darstellung einzelner Bauflächen, die keine Verbindung untereinander und keinen Anschluss an eine öffentliche Straße haben, als nicht gesichert angesehen. Regelungen für eine bestimmte Art der Bewirtschaftung (hier 2 mal jährliche Pflegemahd - Maßnahmefläche M2) in der Festsetzung 4.1.1 sind nur zulässig, wenn sie das Erreichen eines Ausgleichsziels sicherstellen. <p>2.3 Rechtgrundlagen Die aufgeführten Rechtsgrundlagen sind zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses in ihrer aktuellen Fassung aufzuführen.</p> <p>2.4. Begründung</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellungnahmen einzelner Behörden sind nicht in Kopie in die Begründung einzufügen. Die Ausführungen auf Seite 20 der Begründung in Bezug auf den Sicherheitszaun stehen im Widerspruch zu der textlichen Festsetzung 2.1.4. Die Errichtung des Sicherheitszaunes entlang der Grenze des Verlaufes des Geltungsbereiches ist nicht Inhalt der Festsetzung. Dahingehend ist auch die Begründung der überbaubaren Grundstücksfläche auf Seite 21 zu berichtigen. <p>Anlage Kartenausschnitt Untere Wasserbehörde</p>	<p>Kenntnisnahme, zur Sicherung der Erschließung wird es vertragliche Vereinbarungen geben, ggfl. werden Wegeflächen öffentlich gewidmet und ein entsprechender Nutzungsvertrag geschlossen.</p> <p>Kenntnisnahme, die Festsetzung wird im Entwurf präzisiert.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende redaktionelle Anpassung</p> <p>Kenntnisnahme und redaktionelle Anpassung im Entwurf zum BP.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p>
4. Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK), Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, 14467 Potsdam		Bis einschließlich 07.04.2021 lag keine Stellungnahme vor.
5. Landesamt für	Stellungnahme vom 24.02.2021	

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 16 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
Umwelt, Abteilung Techni- scher Umwelt- schutz 2 Seeburger Chaus- see 2 14476 Potsdam OT Groß Glienicke	<p>die zum o. g. Betreff übergebenen Unterlagen wurden von den Fachabteilungen Natur- schutz, Immissionsschutz und Wasserwirtschaft (Prüfung des Belangs Wasserwirtschaft hier bezogen auf die Zuständigkeiten des Wasserwirtschaftsamtes gemäß BbgWG § 126, Abs. 3, Satz 3, Punkte 1-5 u. 8) des Landesamtes für Umwelt (LfU) zur Kenntnis genom- men und geprüft.</p> <p>Im Ergebnis dieser Prüfung werden für die weitere Bearbeitung der Planungsunterlagen sowie deren Umsetzung beiliegende Stellungnahme der Fachabteilung Immissionsschutz und Wasserwirtschaft übergeben. Die fachliche Zuständigkeit für den Naturschutz obliegt der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Prignitz.</p> <p>Name/Stelle des Trägers Landesamt für Umwelt – öffentlicher Belange Abteilung Technischer Umweltschutz 1 und 2 Belang Immissionsschutz</p> <p><i>Bitte zutreffendes ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> und ausfüllen.</i></p> <p>Keine Betroffenheit durch die vorgesehene Planung <input type="checkbox"/></p> <p>1. Einwendungen Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können (bitte alle drei Rubriken ausfüllen) a) Einwendung b) Rechtsgrundlage c) Möglichkeiten der Anpassung an die fachgesetzlichen Anordnungen oder die Überwin- dung (z. B. Ausnahmen oder Befreiungen)</p> <p>2. Hinweise zur Festlegung des Untersuchungsumfangs des Umweltberichts a) Insgesamt durchzuführende Untersuchungen: b) Untersuchungsumfang für die aktuell beabsichtigte Planung:</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 17 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>3. Hinweise für Überwachungsmaßnahmen</p> <p>a) Mögliche Überwachungsmaßnahmen zur Feststellung unvorhergesehener nachteiliger Auswirkung</p> <p>b) Möglichkeiten zur Nutzung bestehender Überwachungssysteme:</p> <p>4. Weitergehende Hinweise</p> <p><input type="checkbox"/> Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o. g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands und des Zeitrahmens</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o. g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und ggf. Rechtsgrundlage</p> <p>Zu o.g. Entwurf bestehen aus Sicht des Immissionsschutzes keine Bedenken.</p> <p>Die Planvorhaben der Gemeinden – insbesondere Darstellungen/Festsetzungen – sind oft von immissionsschutzrechtlichen Belang und daher bei der Erfüllung der Aufgaben des Landesamtes für Umwelt (LfU) als Genehmigungs-, Vollzugs- und Überwachungsbehörde sowie als beteiligte Behörde gemäß § 4 BauGB für das Plangebiet selbst und dessen Umgebung von Bedeutung.</p> <p>Wir bitten daher, ein Exemplar des rechtskräftigen B-Planes mit der Begründung an das Landesamt für Umwelt, Abteilung Technischer Umweltschutz 2, Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam zu senden.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus Sicht des Immissionsschutzes keine Bedenken bestehen.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p>
6. Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Fehrbelliner Straße 4e	<p>Stellungnahme vom 01.03.2021</p> <p><input type="checkbox"/> keine Äußerung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung Befreiung o.ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können (bitte alle drei Rubriken ausfüllen)</p>	<p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 18 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
16816 Neuruppin	<p>1. Einwendungen: keine</p> <p>2. Rechtsgrundlage: --</p> <p>3. Möglichkeiten der Überwindung (z.B. Ausnahmen oder Befreiungen): --</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den o.g. Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes und des Zeitraumes: keine</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bedenken und Anregungen aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o.g. Plan, gegliedert nach Sachkomplexen, jeweils mit Begründung und Rechtsgrundlage: Hinsichtlich Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gibt es keine gesonderten Anforderungen. Aufgrund des Entzuges ldw. Nutzfläche sollten die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen des Flächenverlustes auf das landwirtschaftliche Unternehmen (Pächter) untersucht werden.</p>	<p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Einwände gegen die Planung bestehen.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>
7. Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum Wünsdorfer Platz 4-5 15806 Zossen, OT Wünsdorf	<p>Stellungnahme vom 03.02.2021</p> <p>da im Vorhabengebiet keine Bodendenkmale bekannt sind, bestehen gegen die vorliegende Planung aus Sicht des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums, Abt. Bodendenkmalpflege, keine grundsätzlichen Bedenken.</p> <p>Da jedoch mit dem Vorhandensein von bisher unentdeckten Bodendenkmalen zu rechnen ist, machen wir auf folgende Festlegungen im Gesetz über den Schutz und die Pflege der Denkmale im Land Brandenburg (BbgDSchG) - vom 24. Mai 2004 (GVBl. I, S. 215) aufmerksam:</p> <p>Sollten bei Erdarbeiten Bodendenkmale, wie Steinsetzungen, Mauerwerk, Erdverfärbungen, Holzpfähle oder -bohlen, Tonscherben, Metallsachen, Münzen, Knochen u.ä. entdeckt werden, sind diese unverzüglich dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege, unter der o.g. Adresse und der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises anzuzeigen (§ 11 Abs. 1 und 2 BbgDSchG). Die entdeckten Bodendenkmale und die Entdeckungsstätte</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, die Hinweise werden redaktionell aufgenommen.</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 19 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>sind bis zum Ablauf einer Woche nach der Anzeige in unverändertem Zustand zu erhalten und in geeigneter Weise vor Gefahren für die Erhaltung zu schützen (§ 11 Abs. 3 BbgDSchG).</p> <p>Funde sind unter den Voraussetzungen der §§ 11 Abs. 4, 12 BbgDSchG abgabepflichtig. Die Bauausführenden sind über diese gesetzlichen Festlegungen zu belehren.</p> <p>Bitte beachten: Da bei dem Vorhaben auch Belange der Baudenkmalpflege berührt sein können, erhalten Sie aus unserem Hause ggf. eine weitere Stellungnahme.</p>	Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung
8. Landesamt für Bauen und Verkehr Lindenallee 51 15366 Hoppegarten	<p>Stellungnahme vom 05.03.2021</p> <p>den von Ihnen eingereichten Vorgang habe ich in der Zuständigkeit als Verkehrsobehörde des Landes Brandenburg gemäß „Zuständigkeitsregelung hinsichtlich der Beteiligung der Verkehrsbehörden und der Straßenbauverwaltung als Träger öffentlicher Belange in Planverfahren“ Erlass des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung vom 17.06.2015 (Amtsblatt für Brandenburg Nr. 27 vom 15.07.2015) geprüft.</p> <p>Gegen die vorliegende Planung bestehen im Hinblick auf die zum Zuständigkeitsbereich des Landesamtes für Bauen und Verkehr gehörenden Verkehrsbereiche Binnenschifffahrt, übriger ÖPNV und Luftfahrt keine Bedenken. Schiffbare Landesgewässer werden nicht berührt.</p> <p><u>Eisenbahn/Schienenpersonennahverkehr</u> Das Plangebiet tangiert die Bahnstrecke Neustadt (Dosse) – Meyenburg, welche von der Regio Infra Nordost GmbH (RIG) betrieben wird. Die RIG sollte - soweit nicht bereits geschehen - im Verfahren beteiligt werden. Weiterhin sollte geprüft werden, ob mögliche Blendwirkungen den Bahnverkehr beeinträchtigen könnten.</p> <p><u>Hinweise zu Straßen</u> Eine Beurteilung des Vorentwurfs hinsichtlich der Betroffenheit straßenbaulicher und straßenplanerischer Belange liegt in der Zuständigkeit des jeweiligen Straßenbaulastträgers.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass gegen die Planung keine Bedenken bestehen.</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis wurde beachtet, die Regio Infra Nord-Ost GmbH wurde beteiligt und hat mit Schreiben v. 05.03.2021 eine Stellungnahme abgegeben.</p> <p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 20 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung werden von Seiten der Landesverkehrsplanung keine Anforderungen erhoben, auch liegen keine planungs- und umweltrelevanten Informationen vor, die zur Verfügung gestellt werden können.</p> <p>Für die Verkehrsbereiche übriger ÖPNV, Schienenpersonennahverkehr, ziviler Luftverkehr (Flugplätze), Landeswasserstraßen und Häfen liegen mir Informationen zu Planungen, die das Vorhaben betreffen können, nicht vor.</p> <p>Durch die verkehrsplanerische Stellungnahme bleibt die aufgrund anderer Vorschriften bestehende Verpflichtung zum Einholen von Genehmigungen, Bewilligungen oder Zustimmungen unberührt.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, die zuständigen TöB wurden gesondert beteiligt.</p> <p>Kenntnisnahme</p>
9. Landesbetrieb Forst Brandenburg Oberförsterei Bad Wilsnack Am Ziegelberg 5 19336 Bad Wils- nack	<p>Stellungnahme vom 25.02.2021</p> <p>von Seiten der Oberförsterei Bad Wilsnack bestehen zu oben genannten Bauvorhaben keine Einwände. Waldflächen gemäß § 2 des Waldgesetzes des Landes Brandenburg (LWaldG) vom 20. April 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 06], S. 137) in der jeweils geltenden Fassung sind nicht betroffen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Die Erreichbarkeit der östlich und nördlich angrenzenden Waldflächen ist sicher zu stellen (vorbeugender Brandschutz, Waldbrandbekämpfung und Waldbewirtschaftung). Auf Grund der erschwerten Bedingungen bei der Brandbekämpfung (Stromelemente) ist ein Übergreifen des Feuers auf Waldflächen zu verhindern. Dazu ist es notwendig einen entsprechenden Abstand zu den PV-Anlagen (Einzäunung) und Wald zu schaffen. Diese freizuhaltende Trasse sollte als Waldbrandschutzstreifen und zur Befahrbarkeit genutzt werden.</p>	<p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Einwände gegen die Planung bestehen.</p> <p>Die angesprochenen östlichen und nördlichen Waldflächen werden mit einem Mindestabstand zur Baugrenze (>25 m) von künftiger Bebauung freigehalten. Zwischen B-Plan-Grenze und Waldkante befindet sich ein vorhandener Weg, der die Erreichbarkeit der Waldflächen sicherstellt.</p>
10. Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe LBGR Inselstraße 26 03046 Cottbus	<p>Stellungnahme vom 09.02.2021</p> <p>im Rahmen seiner fachlichen Zuständigkeit für bergbauliche und geologische Belange äußert sich das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) auf der Grundlage der ihm vorliegenden Unterlagen und seiner regionalen Kenntnisse zu o. g. Planung/Vorhaben wie folgt:</p>	<p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 21 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>B Stellungnahme</p> <p>Keine Betroffenheit durch die Planung.</p> <p>1. Eiwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die ohne Zustimmung, Befreiung o. Ä. der Fachbehörde in der Abwägung nicht überwunden werden können:</p> <p>Keine.</p> <p>2. Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen, die den Plan berühren können, mit Angabe des Sachstands:</p> <p>Keine.</p> <p>3. Sonstige fachliche Informationen oder rechtserhebliche Hinweise aus der eigenen Zuständigkeit zu dem o.g. Plan:</p> <p>Geologie: Auskünfte zur Geologie können über den Webservice des LBGR abgefragt werden. Außerdem weisen wir auf die im Zusammenhang mit etwaig geplanten Bohrungen oder geophysikalischen Untersuchungen bestehende Anzeige-, Mitteilungs- oder Auskunftspflicht hin (§ 8 ff Gesetz zur staatlichen geologischen Landesaufnahme sowie Übermittlung, Sicherung und öffentlichen Bereitstellung geologischer Daten und Zurverfügungstellung geologischer Daten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Geologiedatengesetz-GeolDG)).</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>
11. Landesbetrieb Straßenwesen Dezernat Planung West Dienststätte Kyritz Holzhausener Straße 58 16866 Kyritz	<p>Stellungnahme vom 08.03.2021</p> <p>Die Inhalte des genannten Bebauungsplanes und die Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen berühren die Belange des Landesbetriebes Straßenwesen, Dienststätte Kyritz nicht.</p> <p>Die Erschließung ist durch einen öffentlich gewidmeten Weg (B 103 Abschnitt 080 Stationskilometer 0,802) gesichert.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 22 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
12. BVVG Bodenverwertungs- und Verwaltungsgesellschaft Schönhauser Allee 120 10437 Berlin	Stellungnahme vom 04.02.2021 für die Informationen zu o. g. Vorhaben bedanken wir uns. Zu den zugeschickten bzw. im Internet bereitgestellten Unterlagen nehmen wir wie folgt Stellung: Belange der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BWG) werden durch die Planung nicht berührt. Von weiteren Beteiligungen im Rahmen des Aufstellungsverfahrens bitten wir abzusehen, sofern damit nicht eine erhebliche Ausweitung des Geltungsbereichs verbunden ist.	Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Belange der BVVG nicht berührt werden.
13. IHK Potsdam, Breite Straße 2 a-c, 14467 Potsdam		Bis einschließlich 07.04.2021 lag keine Stellungnahme vor.
14. Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg Mittelstraße 5/5a 12529 Schönefeld	Stellungnahme vom 02.03.2021 nach Prüfung der eingereichten Unterlagen der Vorentwürfe (Stand: Dezember 2020) der 5. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen sowie des Bebauungsplanes Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen im Parallelverfahren wird von Seiten der Gemeinsamen Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) mit Bezug auf § 31 Abs. 2 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) wie folgt Stellung genommen: 1. Der Geltungsbereich befindet sich im Zuständigkeitsbereich der LuBB. 2. Die Belange der zivilen Luftfahrt werden aus luftrechtlicher Sicht durch das o.g. Verfahren nicht berührt. 3. § 18a LuftVG (Störung von Flugsicherungseinrichtungen) steht dem o.g. Vorhaben nicht entgegen. 4. Es bestehen keine Bedenken gegen die Vorentwürfe der 5. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen sowie des Bebauungsplanes Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen im Parallelverfahren. <u>Begründung:</u> Der Geltungsbereich der Vorentwürfe (Stand: Dezember 2020) der 5. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen sowie des Bebauungsplanes Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen im Parallelverfahren liegt ca. 5,2 km nordöstlich des Segelfluggeländes Kam-	Kenntnisnahme Kenntnisnahme Kenntnisnahme Kenntnisnahme Es wird zur Kenntnis genommen, dass gegen die Planung zur 5. Änderung des Teil-FNP und zum Bebauungsplan keine Bedenken bestehen. Kenntnisnahme, die Aufzählungen sind korrekt.

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 23 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>mermark bzw. 5,9 km nordöstlich des Sonderlandeplatzes Pritzwalk-Sommersberg und somit außerhalb von Bauschutzbereichen ziviler Flugplätze (Verkehrs-, Sonder-, Hub-schraubersonderlandeplätzen) sowie Segelflug- und Modellfluggeländen.</p> <p>Durch die geplanten Festsetzungen (Sonstige Sondergebiete mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik-Freiflächenanlage“ mit einer max. Modulhöhe von 3,0 m über Bezugssystem bzw. bis max. 5,0 m für bauliche Nebenanlagen), die Lage des Planungsvorhabens und die vorausgesetzte Verwendung von reflexionsarmen Modulen sind Beeinträchtigungen ziviler luftrechtlicher Belange nicht zu befürchten.</p> <p>Das Plangebiet liegt zudem außerhalb von Schutzbereichen ziviler Flugsicherungseinrichtungen (Radaranlagen) gemäß § 18a LuftVG.</p> <p>Im Ergebnis bestehen keine Bedenken gegen die Vorentwürfe der 5. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen sowie des Bebauungsplanes Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen im Parallelverfahren.</p> <p><u>Hinweise:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sollten das im Kartenmaterial ausgewiesene Plangebiet und / oder die Planzeichnungen geändert werden, reichen Sie die entsprechenden Planunterlagen bei der Luftfahrtbehörde bitte erneut zur Prüfung ein. 2. Zur Abklärung militärischer Belange empfehle ich Ihnen, das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw), Postfach 2963, 53019 Bonn, zu beteiligen. <p>Diese Stellungnahme wurde am 02.03.2021 von Herrn Michael Palm gezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.</p>	<p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die vorliegende Planung keine Beeinträchtigungen zu erwarten sind.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch die vorliegende Planung keine Bedenken bestehen.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p>
15. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Kompetenzzentrum Baumanage-	<p>Stellungnahme vom 29.01.2021</p> <p>durch die oben genannte und in den Unterlagen näher beschriebene Planung werden Belange der Bundeswehr nicht berührt.</p> <p>Vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage bestehen zu der Planung seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg

Seite 24 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
ment Infra I 3 Fontainengraben 200 53123 Bonn	Eine Beteiligung im weiteren Verfahren ist aus hiesiger Sicht nicht notwendig.	Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung
16. Zentraldienst der Polizei des Landes Brandenburg Kampfmittelbesei- tigungsdienst Am Baruther Tor 20 15806 Zossen OT Wünsdorf	Stellungnahme vom 08.02.2021 zur Beplanung des o. g. Gebietes bestehen keine grundsätzlichen Einwände. Bei dem konkreten Bauvorhaben ist bei Notwendigkeit eine Kampfmittelfreiheitsbeschei- nigung beizubringen. Darüber entscheidet die für das Baugenehmigungsverfahren zu- ständige Behörde auf der Grundlage einer vom Kampfmittelbeseitigungsdienst erarbeite- ten Kampfmittelverdachtsflächenkarte. Diese Einschätzung gilt auch für zukünftige Änderungen dieses Planes.	Kenntnisnahme Kenntnisnahme
17. Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR, "Haus der Natur", Lindenstraße 34, 14467 Potsdam		Bis einschließlich 07.04.2021 lag keine Stellungnahme vor.
18. Deutsche Telekom Technik GmbH Postfach 229 14526 Stahnsdorf	Stellungnahme vom 25.02.2021 die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementspre- chend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung: Im Planungsbereich befinden sich keine Telekommunikationslinien (TK-Linien) der Tele- kom. Die TK-Linien zum Betrieb der Windenergieanlagen befinden sich direkt neben dem Planungsbereich und sind aus den beigegeführten Planunterlagen ersichtlich. Die beigegeführten Bestandspläne der Telekom entsprechen nur dem derzeitigen Stand. Änderungen oder Errichtungen von TK-Linien sind bis zum Beginn der Arbeiten möglich. Wir bitten daher, diese Pläne nicht zur Bauausführung zu verwenden. Vor Tiefbauarbeiten über oder in unmittelbarer Nähe unserer TK-Linien ist es erforderlich, dass sich die Bauausführenden vorher durch <ul style="list-style-type: none"> • Kabeleinweisung via Internet (Flyer Trassenauskunft Kabel), 	Kenntnisnahme Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich im Planbereich keine TK- Linien befinden. Kenntnisnahme

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 25 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung des Leitungsauskuftsportal der infrest GmbH (www.infrest.de) oder • E-Mail: Planauskunft_brandenburg@telekom.de <p>in die genaue Lage dieser Anlagen einweisen lassen und die Bauausführenden immer die „Anweisung zum Schutze unterirdischer Anlagen der Telekom Deutschland GmbH bei Arbeiten Anderer (Kabelschutzanweisung)“ – siehe Anlage – beachten, um Schäden am Eigentum der Telekom Deutschland GmbH zu vermeiden. Bitte beachten Sie bei Ihren weiteren Planungen, dass die Telekom ggf. nicht verpflichtet ist, die Photovoltaikanlage an ihr öffentliches Telekommunikationsnetz anzuschließen. Diese Stellungnahme gilt sinngemäß auch für die 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen. Benötigen Sie noch weitergehende Informationen oder haben Sie Fragen zu den übersandten Unterlagen, dann rufen Sie uns bitte unter Tel.-Nr.: 030/8353-79021 zurück oder senden uns eine E-Mail an „Planauskunft_brandenburg@telekom.de“.</p> <p>Anlagen 1 Übersichtsplan Telekom Deutschland GmbH 6 Lagepläne M 1:1000 (Ausdruck DIN A3) Telekom Deutschland GmbH 1 Kabelschutzanweisung 1 Flyer Trassenauskunft</p>	Kenntnisnahme
19. Deutsche Bahn AG DB Immobilien Caroline-Michaelis-Str. 5-11 10115 Berlin	<p>Stellungnahme vom 05.02.2021</p> <p>die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme zum oben genannten Verfahren. Gegen die Planungen bestehen aus Sicht der Deutschen Bahn AG keine Bedenken. Öffentliche Belange der DB AG werden nicht berührt. Die betroffene Bahnstrecke wurde durch die DB AG veräußert. Bitte wenden Sie sich an den derzeitigen Grundstückseigentümer bzw. den Infrastrukturbetreiber, um ggf. notwendige Auflagen, zur Wahrung der sicheren Durchführung des Eisenbahnbetriebs, zu erhalten. Eine weitere Beteiligung der DB AG am Verfahren ist nicht erforderlich.</p>	<p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass gegen die vorliegende Planung keine Bedenken bestehen.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 26 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	Für Rückfragen zu diesem Verfahren, die Belange der Deutschen Bahn AG betreffend, bitten wir Sie, sich an den Mitarbeiter des Kompetenzteams Baurecht, Herrn Christian Zielzki, zu wenden. Hinweis vom 08.02.2021: bitte nutzen Sie zukünftig unseren digitalen Posteingang über DB.DBImm.Baurecht-Ost@deutschebahn.com	Kenntnisnahme Kenntnisnahme
20. Stadtwerke Pritzwalk Gartenstraße 8 16928 Pritzwalk	Stellungnahme vom 08.02.2021 wir beziehen uns auf Ihre Anfrage vom 29.01.2021 zum o.g. Bauvorhaben und teilen Ihnen mit, dass sich im angefragten Bereich keine Leitungen befinden, die im Eigentum der Stadtwerke Pritzwalk GmbH stehen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.	Kenntnisnahme
21. Wasser- und Bodenverband „Prignitz“ Sitz Pritzwalk Schönhagener Straße 16 16928 Pritzwalk	Stellungnahme vom 08.02.2021 anbei eine Übersichtskarte mit Wasserläufen II. Ordnung zur weiteren Beachtung und nachrichtlicher Übernahme. Bei Beachtung nachfolgender Hinweise kann der Planung aus der Sicht des Wasser- und Bodenverbandes „Prignitz“ zugestimmt werden. 1. Abstände zu Baulichkeiten von 5 m ab Böschungsoberkante bzw. Rohrleitungsaußenkanten sind einzuhalten. 2. Querungen sind möglichst im rechten Winkel vorzunehmen. 3. Der Abstand dabei muss zwischen Sohle bzw. Rohrleitungsunterkante mindestens 1,50 m betragen. 4. Ein Unterhaltungstreifen von 5 m ab Böschungsoberkante zu den Wasserläufen II. Ordnung ist frei zu halten. 5. Der Wasser- und Bodenverband „Prignitz“ ist bei weiteren Planungsschritten zu beteiligen. Anlage: Übersichtskarte	Kenntnisnahme Kenntnisnahme, die nachstehenden Hinweise werden in der detaillierten Bebauungsplanung entsprechend beachtet und redaktionell aufgenommen. Kenntnisnahme
22. Wasser- und Ab-	Stellungnahme vom 19.02.2021	

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 27 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung																				
wasserverband „Pritzwalk“ Hainholzweg 65 16928 Pritzwalk	<p>Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 28.01.2021 erhalten Sie hiermit unsere Stellungnahme unter der Reg. Nr. 40/21.</p> <p>Gegen die 5. Änderung des o.g. Teilflächennutzungsplanes bestehen unsererseits keine Einwände, da durch den Änderungsbereich keine Belange des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Pritzwalk berührt werden.</p> <p>Zur Klärung von Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>																				
23. GDMcom Gesellschaft für Dokumentation und Telekommunikation mbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig	<p>Stellungnahme vom 18.02.2021</p> <p>Hinsichtlich Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gibt es keine gesonderten Anforderungen.</p> <table><tr><td>Anlagenbetreiber</td><td>Hauptsitz</td><td>Betroffenheit</td><td>Anhang</td></tr><tr><td>Erdgasspeicher Peissen GmbH</td><td>Halle</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr><tr><td>Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen- Sachsen) ¹</td><td>Schwaig b. Nürnberg</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr><tr><td>ONTRAS Gastransport GmbH ²</td><td>Leipzig</td><td>betroffen</td><td>ONTRAS</td></tr><tr><td>VNG Gasspeicher GmbH ²</td><td>Leipzig</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr></table> <p>1) Die Ferngas Netzgesellschaft mbH („FG“) ist Eigentümer und Betreiber der Anlagen der früheren Ferngas Thüringen-Sachsen GmbH („FGT“), der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG) bzw. der Erdgastransportgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (ETG).</p> <p>2) Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. als Eigentümerin von Energieanlagen bekannte VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH) und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die VNG Gasspeicher GmbH übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümerin von Energieanlagen.</p>	Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang	Erdgasspeicher Peissen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen- Sachsen) ¹	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	ONTRAS Gastransport GmbH ²	Leipzig	betroffen	ONTRAS	VNG Gasspeicher GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>
Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang																			
Erdgasspeicher Peissen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																			
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen- Sachsen) ¹	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																			
ONTRAS Gastransport GmbH ²	Leipzig	betroffen	ONTRAS																			
VNG Gasspeicher GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																			

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 28 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Diese Auskunft gilt nur für den dargestellten Bereich und nur für die Anlagen der vorge- nannten Unternehmen, so dass noch mit Anlagen weiterer Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte einzuholen sind!</p> <p>Bitte prüfen Sie, ob der dargestellte Bereich den Ihrer Anfrage enthält. -Kartenauszug- Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH Darstellung angefragter Bereich: 1 WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.236102, 12.220177 -Kartenauszug- Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH Darstellung angefragter Bereich: 2 WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.234338, 12.215858</p> <p>-Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.- Kostenlos mit BIL - BUNDESWEITES INFORMATIONSSYSTEM ZUR LEITUNGSRECHERCHE https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login</p> <p>Anlagen:</p> <p>Anhang - Auskunft Allgemein zum Betreff: Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg; hier: Beteiligung der TöB zum Vorentwurf (Stand: Dezember 2020) Reg.-Nr.: 00825/21 PE-Nr.: 00825/21 <u>Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen)</u> <u>VNG Gasspeicher GmbH</u> <u>Erdgasspeicher Peissen GmbH</u> Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planun-</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, die Lage der mitgeteilten Gasleitung wurde in die Planung aufgenommen und berücksichtigt.</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 29 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung										
	<p>gen der/s oben genannten Anlagenbetreiber/s. Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben.</p> <p><u>Weitere Anlagenbetreiber</u> Bitte beachten Sie, dass sich im angefragten Bereich Anlagen Dritter befinden können, für die GDMcom für die Auskunft nicht zuständig ist. - Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig. –</p> <p>Anhang – ONTRAS Gastransport GmbH zum Betreff: Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg; hier: Beteiligung der TöB zum Vorentwurf (Stand: Dezember 2020) Reg.-Nr.: 00825/21 PE-Nr: 00825/21 Die beiliegende Schutzanweisung ist wesentlicher Bestandteil dieser Auskunft und zwingend zu beachten. Im angefragten Bereich befinden sich die folgenden Anlagen des oben genannten Anlagenbetreibers. Die Anlagen liegen in der Regel mittig im angegebenen Schutzstreifen:</p> <table><thead><tr><th>Anlagentyp</th><th>Anlagen-Kennzeichen</th><th>DN</th><th>Schutzstreifen Breite (in m)</th><th>Zuständig</th></tr></thead><tbody><tr><td>Ferngasleitung (FGL)</td><td>99</td><td>600</td><td>8,00</td><td>ONTRAS Gastransport GmbH Instandhaltungsbereich Perleberg</td></tr></tbody></table> <p>Mögliche sonstige Einbauten und Zubehör</p> <p>Schilderpfahl (SPf), Schilderpfahl mit Messkontakt (SMK), Schilderpfahl mit Fernsprehdose (FS); Gas Merk- oder Messstein (G), Mantelrohr/e (MR) mit Kontrollrohr/en (KR), glasfaserverstärkte FGL-Umhüllung (GFK), Wassertopf (WT), Armaturengruppe/n (S) mit Verbindungsleitung und Ausbläser</p>	Anlagentyp	Anlagen-Kennzeichen	DN	Schutzstreifen Breite (in m)	Zuständig	Ferngasleitung (FGL)	99	600	8,00	ONTRAS Gastransport GmbH Instandhaltungsbereich Perleberg	<p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Einwände gegen das Vorhaben bestehen.</p> <p>Kenntnisnahme, die mitgeteilte Ferngasleitung FG 99 wurde in die Planung übernommen und entsprechend berücksichtigt.</p>
Anlagentyp	Anlagen-Kennzeichen	DN	Schutzstreifen Breite (in m)	Zuständig								
Ferngasleitung (FGL)	99	600	8,00	ONTRAS Gastransport GmbH Instandhaltungsbereich Perleberg								

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 30 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>(A), Isolierstück/e (J), Betonreiter (BR), (Kabel-) Schutzrohr/e (SR), Kabelmuffen (KM), Kabelreserve/n (KR), Kabel-Unterflurbehälter (KUFB), Kabelmarker (M), Kabelgarnituren, Bänderder, Gleichrichterschrank</p> <p>Die derzeitige ungefähre Lage dieser Anlagen entnehmen Sie bitte anliegenden Planunterlagen. Die Angaben zur Lage der Anlagen sind so lange als unverbindlich zu betrachten, bis die tatsächliche Lage in der Örtlichkeit unter Aufsicht des zuständigen Betreibers/ Dienstleisters festgestellt wurde. Erforderliche Suchschachtungen sind durch den Antragsteller/ das Bauunternehmen in Handschachtung auf eigene Kosten durchzuführen. Benötigen Sie die genaue Lage in der Örtlichkeit, vereinbaren Sie bitte unter Angabe der PE-Nr. einen Termin mit dem nachfolgend benannten Betreiber/ Dienstleister:</p> <p>Zuständig ONTRAS Gastransport GmbH Instandhaltungsbereich Perleberg</p> <p>Zum geplanten Vorentwurf des Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg, der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen bestehen grundsätzlich keine Einwände.</p> <p>Zu beachten sind folgende Auflagen und Hinweise: 1. Nach derzeitigem Kenntnisstand bestehen folgende Interessenberührungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb der räumlichen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes befindet sich die ONTRAS-Ferngasleitung FGL 99 • die FGL 99 befindet sich innerhalb des festgesetzten Sonstigen Sondergebietes SO/PV mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaik • Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage im Näherungsbereich der FGL 99 • die FGL 99 befindet sich innerhalb der Maßnahmenflächen M2 und M3 • Einfriedung von Leitungsabschnitten der FGL 99 durch den geplanten Sicherheitszaun 	<p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung.</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass grundsätzlich keine Einwände bestehen.</p> <p>Die Aufzählung der Inhalte des Bebauungsplanes wurden korrekt wiedergegeben, die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und entsprechend berücksichtigt.</p>

Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“ der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg

Seite 31 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<ul style="list-style-type: none"> die FGL 99 befindet sich in Bereichen, die für Ein- bzw. Ausfahrten und zum Anschluss an Verkehrsflächen vorgesehen sind <p>2. Die o.g. Ferngasleitung ist als Hauptversorgungsleitung in Ihren Unterlagen eingetragen. Wir gehen von einer lagerichtigen Übernahme von bereitgestellten Daten aus. Zusätzlich ist der Schutzstreifen der Ferngasleitung als eine mit einem Leitungsrecht belastete, nicht überbaubare Fläche darzustellen.</p> <p>1. In der Begründung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 wird auf das Vorhandensein einer Gasleitung hingewiesen. Wir bitten darum die Anlage der ONTRAS in der Begründung präziser zu benennen, z.B. als „Ferngasleitung FGL 99 DN 600 der ONTRAS Gastransport GmbH“.</p> <p>Ferner ist in der Begründung zum Vorentwurf auf die sich ergebenden Nutzungseinschränkungen hinzuweisen und z.B. unter Pkt. 5.6.2 nachfolgende Hinweise und Auflagen zu ergänzen.</p> <p>2. Im Schutzstreifen dürfen für die Dauer des Bestehens der Anlage/n keine baulichen Anlagen errichtet oder sonstigen Einwirkungen vorgenommen werden, die den Bestand oder Betrieb der Anlage/n vorübergehend oder dauerhaft beeinträchtigen/gefährden können.</p> <p>Niveauänderungen und Flächenbefestigungen im Schutzstreifen der ONTRAS-Anlagen sind grundsätzlich nicht zulässig.</p> <p>3. Für die Beseitigung von möglichen Störungen bzw. für Sanierungen an der Ferngasleitung ist ein <u>Arbeitsstreifen von beidseitig mindestens 10 Metern zwischen Ferngasleitung und Photovoltaikanlagen</u> einzuhalten.</p> <p>Die <u>Einfriedungen</u> der Photovoltaikanlagen sind ebenso außerhalb des v.g. Arbeitsstreifens anzuordnen, d.h. in einem Abstand von <u>mindestens 10 Metern zur Ferngasleitung</u>.</p> <p><u>In diesem Zusammenhang bitten wir um Korrektur der Planzeichnung.</u> Der dort dargestellte <u>Schutzstreifen, 8 m Breite beidseitig der Hauptversorgungsleitung Gas</u> ist durch die Darstellung des <u>Arbeitsstreifens, 10 m Breite beidseitig der Hauptversorgungsleitung Gas</u> zu ersetzen. <u>Die Baugrenzen sind in den betreffenden Bereichen zu versetzen.</u></p> <p>6. Mit Blick auf die Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur</p>	<p>Der Hinweis ist korrekt, der Schutzbereich der Leitung, links und rechts vom Leitungsverlauf wird als nicht überbaubarer Bereich dargestellt.</p> <p>1. Der Hinweis wird aufgegriffen und redaktionell angepasst.</p> <p>2. Kenntnisnahme, die Hinweise werden berücksichtigt und redaktionell in der Begründung aufgenommen.</p> <p>3. Gemäß nachfolgender Stellungnahme der ONTRAS Gastransport GmbH v. 01.11.2021 und nachgeführter telefonischer Abstimmung zwischen Vorhabenträger und ONTRAS am 18.01.2022 wurde nunmehr festgelegt, dass der Abstand der Solarmodule zur Rohrleitungssachse FGL 99 mindestens 8 Meter betragen muss. Dieses wurde in der Planung berücksichtigt und in der Planzeichnung festgesetzt. Die Stellungnahme v. 01.11.2021 ist als Anlage der Abwägung beigelegt.</p> <p>6. Kenntnisnahme, die Hinweise werden entsprechend beachtet und</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 32 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>und Landschaft auf den Flächen M2 und M3 weisen wir darauf hin, dass die Schutzstreifen von Ferngasleitungen grundsätzlich sichtfrei zu halten sind. Eine Bepflanzung hat grundsätzlich außerhalb des Schutzstreifens zu erfolgen. Zusätzlich sind die unter Abschnitt III/6. der beigefügten Schutzanweisung angegebenen lichten Mindestabständen einzuhalten.</p> <p>7. Hinsichtlich des geplanten Sicherheitszaunes weisen wir darauf hin, dass der Schutzstreifen der Ferngasleitung jederzeit ohne Einschränkungen begehbar, befahrbar sowie sichtfrei ist. Der Schutzstreifen darf weder überbaut noch eingefriedet werden. Eine ständige Erreichbarkeit des Schutzstreifens durch Personal und Technik ist zu gewährleisten.</p> <p><u>Der Verlauf des geplanten Sicherheitszaunes ist dementsprechend, sowie unter Berücksichtigung des unter Pkt. 5 genannten Abstandes, in der Planzeichnung anzupassen.</u></p> <p>8. Für die Planung von neu zu errichtenden Wegen sowie für die Planung von Ein- und Ausfahrten verweisen wir insbesondere auf die Beachtung des Abschnittes III/2. der beigefügten Schutzanweisung. Demnach hat die Verkehrsführung entlang von ONTRAS-Anlagen außerhalb der Schutzstreifen zu erfolgen. Anlagenüberfahrungen in Längsrichtung sind grundsätzlich zu vermeiden und Kreuzungen nahezu rechtwinklig vorzusehen.</p> <p>9. Mit Blick auf mögliche Kabelkreuzungen oder Parallelführungen verweisen wir bereits jetzt auf die Beachtung der Abschnitte III/3. und III/4. der beigefügten Schutzanweisung.</p> <p>10. Damit die öffentliche Sicherheit und die Versorgungsaufgaben nicht beeinträchtigt oder gefährdet werden, sind jegliche Planungen (z.B. die noch zu ermittelnden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) im Bereich der Anlagen rechtzeitig abzustimmen.</p> <p>11. Die vorgenommenen Änderungen sind uns zur erneuten Stellungnahme vorzulegen.</p> <p>12. Der oben genannte Anlagenbetreiber ist weiter an der Planung/ dem Verfahren zu beteiligen.</p> <p>13. Nach Abschluss des Verfahrens ist uns der Beschluss zu übergeben.</p> <p>Anlagen/ mitgeltende Unterlagen: Leitungsschutzanweisung</p>	<p>außerhalb des Schutzstreifens die Bepflanzungen vorgenommen</p> <p>7. Kenntnisnahme, der Hinweis wird entsprechend beachtet und eine redaktionelle Anpassung vorgenommen.</p> <p>8. Der Hinweis wird beachtet</p> <p>Die Hinweise werden entsprechend beachtet</p> <p>9. Kenntnisnahme, der Hinweis wird beachtet</p> <p>10. Kenntnisnahme, der Hinweis wird beachtet, erforderliche Abstimmungen werden rechtzeitig vorgenommen</p> <p>11./12. Der Hinweis wird beachtet, eine erneute Beteiligung erfolgt mit Vorlage des Entwurfes zum Bebauungsplan</p> <p>13. Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 33 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	Anlagen/ Pläne: Übersichtskarte A3 M 1 : 3.000 Grundriss FGL 099 38 - 41	Kenntnisnahme
24. EMB, Energie Mark Brandenburg, Großbeerenstr. 181-183, 14482 Potsdam		Bis einschließlich 07.04.2021 lag keine Stellungnahme vor.
25. 50Hertz Transmission GmbH Netzbetrieb Eichenstraße 3a 12435 Berlin	Stellungnahme vom 19.02.2021 Nach Prüfung der Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass sich im Plangebiet derzeit keine von der 50Hertz Transmission GmbH betriebenen Anlagen (z. B. Hochspannungsfreileitungen und -kabel, Umspannwerke, Nachrichtenverbindungen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen) befinden oder in nächster Zeit geplant sind. Zum Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung äußern wir uns als Leitungsbetreiber nicht. Diese Stellungnahme gilt nur für den angefragten räumlichen Bereich und nur für die Anlagen der 50Hertz Transmission GmbH. Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.	Kenntnisnahme Kenntnisnahme Kenntnisnahme
26. E.ON edis AG, Regionalbereich Prignitz, Wittstocker Straße 1, 16909 Heiligengrabe		Bis einschließlich 07.04.2021 lag keine Stellungnahme vor.
27. NBB Netzgesellschaft Berlin- Brandenburg mbH & Co. KG An der Spandauer Brücke 10 10178 Berlin	Stellungnahme vom 29.01.2021 Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung aller Anfragen an die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG zum Leitungsbestand, zur Zustimmung zu Bauvorhaben und bei Beteiligung als Träger öffentlicher Belange ausschließlich über das Leitungsauskunftsportal (LAP) der infrest - Infrastruktur eStrasse GmbH erfolgt. Die NBB kann dauerhaft, unbegrenzt und kostenfrei mit dem Einmalzugang über das LAP beteiligt werden. Für mehrfache oder regelmäßige Nutzung empfehlen wir den Premiumzugang.	Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 34 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Die Auswahl der NBB führt zu keiner Erhöhung der Anzahl der Beteiligungen. Sollte daher ausschließlich die NBB oder gleichartige Beteiligungen ausgewählt werden, ist der gesamte Vorgang für den Nutzer kostenlos.</p> <p>Der Zugang zum Leitungsauskunftsportal kann unter www.infrest.de beantragt werden.</p>	
28. Amt Meyenburg, Freyensteiner Straße 42, 16945 Meyenburg		Bis einschließlich 07.04.2021 lag keine Stellungnahme vor.
29. Stadtverwaltung Pritzwalk, Marktstraße 39, 16928 Pritzwalk		Bis einschließlich 07.04.2021 lag keine Stellungnahme vor.
30. Amt Putlitz-Berge, Zur Burghofwiese 2, 16949 Putlitz		Bis einschließlich 07.04.2021 lag keine Stellungnahme vor.
31. Stadt Wittstock/Dosse Markt 1 16909 Wittstock/Dosse	<p>Stellungnahme vom 03.03.2021</p> <p>wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 28.01.2021 (Posteingang per E-Mail) und möchten Ihnen hiermit die Stellungnahme als Nachbargemeinde zu o. g. Verfahren mitteilen. Durch den o. g. Bebauungsplan und die Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes werden keine gemeindlichen Belange oder Planungen berührt, so dass seitens der Stadt Wittstock/Dosse keine Bedenken oder Einwände bestehen.</p>	Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch vorliegende Planung keine Belange der Nachbargemeinden (Stadt Wittstock/Dosse) betroffen sind.
32. Gemeinde Heiligengrabe Am Birkenwäldchen 1a 16909 Heiligengrabe	<p>Stellungnahme vom 09.02.2021</p> <p>bezugnehmend auf die unten stehende E-Mail möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:</p> <p>Aus Sicht der Gemeinde Heiligengrabe bestehen keine Einwände zu den Planungen 5. Änderung des TFNP Gerdshagen und B-Plan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich Anschlussstelle Meyenburg“.</p> <p>Bezüglich des vorgesehenen Umfangs bzw. Detailierungsgrades der Umweltprüfung bestehen keine Forderungen.</p> <p>Bitte beteiligen Sie uns am weiteren Verfahren.</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p>
33. Regio Infra Nord-Ost GmbH Co. KG Pritzwälder Straße 8 16949 Putlitz	<p>Stellungnahme vom 05.03.2021</p> <p>wir bedanken uns zunächst für die Beteiligung an den o.a. Planungsverfahren; wir sind als öffentliches, Nichtbundeseigenes Eisenbahninfrastrukturunternehmen (NE-EIU) Träger öffentlicher Belange. Die uns gehörende Strecke 6938 Pritzwalk - Meyenburg führt</p>	Kenntnisnahme

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 35 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>durch das von den Planungen berührte Gebiet und wir sind daher von den Planungen betroffen.</p> <p>Das Planungsgebiet berührt die vorgenannte Strecke wie folgt (ca.-Angaben):</p> <ul style="list-style-type: none"> – bahnlinks (westlich des Gleises) im Bahn-km 52,08 - 52,92 sowie – bahnrechts (östlich) im Bahn-km 52,09 - 52,425 sowie km 52,49 - 52,965 mit einer „Ausparung“ (größere Entfernung der B-Plan-Grenze vom Bahngrundstück) im Bereich von km 52,75 - 52,88. <p>Dabei befindet sich im Bahn-km 52,52 die Grenze des Bahnhofs Falkenhagen (Prign); bis hierher aus Richtung Süden liegt das Plangebiet somit im Bereich des Bahnhofs (Bahnhofsteil Falkenhagen Biodiesel), nördlich davon im Bereich des Streckenabschnittes Falkenhagen - Brügge an der freien Strecke.</p> <p>Zu den beiden Planunterlagen - 5. Änderung zum Teilflächennutzungsplan und B-Plan Nr. 7 - ergeben die nachfolgenden, identisch geltenden Hinweise.</p> <p>1. Darstellung der Bahnstrecke in den Planunterlagen Die uns gehörende Bahnstrecke ist in den Unterlagen falsch und als im Eigentum der DB AG stehend dargestellt. Wir bitten darum, in allen künftigen Unterlagen die Strecke wie folgt zu bezeichnen: „Bahnstrecke 6938 Neustadt/Dosse - Meyenburg; Eigentümer: Regie Infra Nordost GmbH & Co. KG (RIN)“.</p> <p>2. Darstellung von vorhandenen Leitungen Dritter im Plangebiet Entlang der gesamten Bahntrasse und somit auch parallel zu den Plangebieten verläuft auf dem Bahngrundstück eine 33 kV-Stromleitungstrasse nebst begleitendem LWL-Kabel eines dritten Energieversorgungsunternehmens. Die Kabellage ist in den Planunterlagen aufzunehmen und zu erwähnen, da weitere Stromleitungen in Parallellage zu unseren, entlang der Strecke verlaufenden Sicherungskabeln zu gegenseitigen Beeinflussungen führen können, die die Funktionsfähigkeit der Sicherungskabel und damit die Betriebssicherheit auf der Bahnstrecke negativ beeinflussen können.</p> <p>3. Erschließung der Plangebiete durch private Wege Die in den Planunterlagen enthaltenen Aussagen - im Abschn. 8.1 der Begründung zur</p>	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, der nebenstehende Hinweis wird beachtet und in allen Planungen entsprechend deutlich gestellt.</p> <p>Kenntnisnahme, die 33 kv Leitung incl. LWL Kabel werden in der Planzeichnung nachrichtlich aufgenommen.</p> <p>Kenntnisnahme, der Veranlasser der Planung wird bis zum Abschluss des Verfahrens die erforderlichen Nutzungsvereinbarungen treffen, so dass ein ungehinderter Bahnbetrieb weiterhin möglich Leitungen außerhalb des Geltungsbereiches wurden nachrichtlich in die Planzeichnung aufgenommen.</p> <p>Kenntnisnahme, der Veranlasser der Planung wird bis zum Abschluss</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 36 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Änderung des TFNP bzw. im Abschn. 5.3 der Begründung zum B-Plan - zur „gesicherten Erschließung des Vorhabenstandortes“ sind nur insoweit korrekt, als dass der die Plangebiete am nördlichen Rand begrenzende Weg aufgrund privater Rechte an dem Bahnübergang (BÜ) im Bahn-km 52,925 für eine Erschließung der bahnrechts (östlich) liegenden Flächen nicht benutzt werden darf. Hierfür existiert eine Kreuzungsvereinbarung mit dem seinerzeitigen Errichter der Windkraftanlagen, mit der die Benutzung des BÜ ausschließlich für dessen Zwecke beschränkt und genehmigt wurde. Dieser sog. „Privat-BÜ“ ist daher auch ausschl. für diese Zwecke gesichert und jede Änderung an dieser Widmung und Nutzung ist im Rahmen einer neuen oder geänderten Kreuzungsvereinbarung mit uns vertraglich zu regeln. Erfolgt dies nicht und wir würden Nutzungen des BÜ im Rahmen der gegenständlichen Planungen feststellen, wären wir zu rechtlichen Maßnahmen bis hin zu Anzeigen von Gefährdungen des Bahnbetriebes gezwungen; darauf wird im Rahmen dieses Planrechtsverfahrens ausdrücklich hingewiesen.</p> <p>Über die vorstehenden Hinweise hinausgehend ergeht nachfolgender Hinweis zur 5. Änderung des Teilflächennutzungsplanes.</p> <p>Bereits im Jahr 2018 wurden wir seitens der Gemeinde Gerdshagen im Rahmen der Planung „4. Änderung des Flächennutzungsplanes und B-Planes Nr. 6 ‚PV-Anlage westlich Rapsdshagen‘ der Gemeinde Gerdshagen“ beteiligt und haben dafür die in der Anlage beigefügte Stellungnahme abgegeben. Aus den nunmehr vorgelegten Unterlagen geht nicht hervor, in wie weit die jetzt vorgelegte Planung die seinerzeitige aufnimmt, obwohl aus unserer Sicht hier eine Überschneidung der Geltungsbereiche erfolgt ist. In dieser Angelegenheit wird daher eine Klarstellung erbeten.</p> <p>Über die obenstehenden Hinweise hinausgehend ergeht nachfolgender Hinweis zum B-Plan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“.</p> <p>Für die Errichtung des Solarparks im Bereich des B-Planes ist eine Baugenehmigung der zuständigen Baubehörde erforderlich; einer genehmigungsfreien Errichtung des Solarparks, wie in einigen Bundesländern üblich, wird unsererseits bereits hiermit und vorsorglich widersprochen. Im Rahmen der Erteilung der Baugenehmigung sind wir erneut zu</p>	<p>des Verfahrens die erforderlichen Vereinbarungen treffen, so dass ein ungehinderter Bahnbetrieb weiterhin möglich ist.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, die 4. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Gemeinde Gerdshagen verläuft im Osten Richtung Südosten nördlich der Autobahn und außerhalb der räumlichen Grenzen der vorliegenden Planung. Eine Abbildung hierzu wird in der Begründung zur Klarstellung aufgenommen.</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis ist korrekt. Die in Rede stehende Planung bedarf im Land Brandenburg einer Baugenehmigung und unterliegt der Brandenburgischen Bauordnung.(BbgBO)</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 37 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>beteiligen, da die Errichtung des Solarparks direkt neben der Bahnstrecke zu umfangreichen Auflagen und Hinweisen unsererseits führen wird. Hierbei sind u.a. insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen und im Rahmen einer Prüfung der Planunterlagen mit Ausreichung einer Eisenbahntechnischen Zustimmung durch uns zu bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Freihaltung von Zuwegungen parallel zur Bahnstrecke für Rettungsdienste, – Vorlage von Blendgutachten mit Nachweis des Ausschlusses von Blendungen der Triebfahrzeugführer der den Streckenabschnitt befahrenden Eisenbahnverkehrsunternehmen, – Freihaltung von Sichtflächen am benannten BÜ von allen Anlagen, – Vorlage von detaillierten Anlagenplänen einschl. aller bahnnah zu verlegenden Leitungen (Hinweis: Sollen Kabel oder Leitungen im bzw. zum Planungsgebiet unsere Anlagen kreuzen oder sich ihnen [bei Abstand < 50 m] nähern, sind hierfür die entsprechenden, auf den einschlägigen NE-Kreuzungsrichtlinien basierenden Anträge rechtzeitig an uns zu richten.). <p>Um Beachtung bei der weiteren Erstellung des TFNP- und B-Planes wird gebeten.</p> <p>Anlage Kopie Schreiben GF2-P20 I 83-2018 vom 06.08.2018</p>	<p>Die nachfolgenden Hinweise sind für die FNP-Änderung nicht planungsrelevant und werden durch die zuständige Bauordnungsbehörde als Genehmigungsbehörde für den Bauantrag ggfl. eingefordert.</p> <p>Kenntnisnahme, der vom EEG 2021 geforderte 15 Meter Korridor innerhalb des 200 Meter Streifens, schließt an die Bahngleise an, gemessen ab der äußeren Grenze des Gleisbettes</p> <p>Ein Blendgutachten wird dem Entwurf der Planung als Anlage beigelegt. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass bei Süd Ausrichtung keine Gefährdung durch Blendung besteht</p> <p>Welche Sichtflächen des zu widmenden Bahnüberganges freigehalten werden, wird im Rahmen der tatsächlichen Widmung festgelegt, wobei zur Freihaltung der künftige Straßenbaulastträger Sorge trägt.</p> <p>Der tatsächliche Modulbelegungsplan ist nicht verfahrensrelevant und liegt dem Bauantrag zur Bewertung vor.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p>
34. Die Autobahn GmbH des Bundes An der Autobahn 111 16540 Hohen	<p>Stellungnahme vom 18.03.2021</p> <p>über den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg wurde per Email der Geschäftsbereich Verkehrsmanagement, Abteilung C5 – Autobahnverwaltung der Autobahn GmbH des Bundes über das o. g. Bauleitplanverfahren informiert.</p>	Kenntnisnahme

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 38 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
Neuendorf	<p>Mit der Reform der Bundesfernstraßenverwaltung geht die Zuständigkeit für die Bundesautobahnen zur Autobahn GmbH des Bundes und das Fernstraßen-Bundesamt über. Die Belange der Bundesautobahn werden ab dem 01.01.2021 nicht mehr vom Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg vertreten.</p> <p>Als sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Niederlassung Nordost der Autobahn GmbH des Bundes die vorgelegten Planunterlagen zum o. g. Vorhaben geprüft. Dazu war das Fernstraßen-Bundesamt hinsichtlich der straßenrechtlichen Festlegungen des § 9 FStrG (Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007, BGBl. I S. 1206, zuletzt geändert durch Artikel 2a des Gesetzes vom 03. Dezember 2020, BGBl. I S. 2694) wegen der genannten geänderten Zuständigkeiten einzubeziehen und hat mit Schreiben vom 17.03.2021 eine Stellungnahme abgegeben.</p> <p>Zusammenfassend ergeht aus der Sicht der Autobahnverwaltung folgende abschließende Stellungnahme: Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes erstreckt sich entlang der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Eisenbahnstrecke Neustadt (Dosse) – Meyenburg und befindet sich vollständig nördlich der A 24. Am betreffenden Autobahnabschnitt wurden kürzlich Wildschutzzäune beidseitig parallel zur A 24 neu errichtet sowie die Autobahn-Telekommunikationskabel neu verlegt. Der betreffende Autobahnabschnitt ist vierstreifig mit Standstreifen ausgebaut. Künftig werden bauliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Autobahn entsprechend den Erfordernissen durchgeführt.</p> <p>Grundsätzlich gelten wie für alle baulichen Anlagen neben Autobahnverkehrsflächen auch für den geplanten Solarpark die anbaurechtlichen Regelungen des FStrG. Gemäß den Festlegungen des § 9 Abs. 1 und 2 FStrG sind</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Errichtung von Hochbauten jeder Art bis 40,0 m neben Bundesautobahnen, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, untersagt (Anbauverbotszone) sowie – die Errichtung, Änderung oder veränderte Nutzung von baulichen Anlagen bis jeweils 100,0 m neben Bundesautobahnen zustimmungspflichtig (Anbaubeschränkungszone) 	<p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis ist korrekt.</p> <p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p> <p>die nachfolgenden Hinweise werden beachtet. Die künftigen baulichen Anlagen befinden sich außerhalb der 40 m Anbauverbotszone. Alle sonstigen künftigen baulichen Anlagen innerhalb der Anbaubeschränkungszone werden mit dem Träger gesondert abgestimmt.</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 39 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>ne).</p> <p>Die Darstellung der Anbauverbots- und Anbaubeschränkungszonen ist in die zeichnerische Darstellung des Flächennutzungsplans soweit möglich aufzunehmen.</p> <p>Weiterhin bitten wir darum, den Hinweis, dass konkrete Bauvorhaben in der Anbaubeschränkungszone einer Zustimmung durch das Fernstraßen-Bundesamt bedürfen, in den textlichen Teil des Flächennutzungsplans aufzunehmen.</p> <p>Gemäß den Festsetzungen im Bebauungsplanentwurf sind neu geplante hochbauliche Anlagen in einem minimalen Abstand von 64 m (Baugrenze) zur befestigten Fahrbahnaußenkante der Autobahn künftig zulässig. Demnach ist gemäß § 9 Abs. 2 FStrG die straßenrechtliche Zustimmung des Fernstraßen-Bundesamtes für die längs der Bundesautobahnen in einer Entfernung bis zu 100 Meter planungsrechtlich zulässigen baulichen Anlagen im Rahmen des entsprechenden Genehmigungsverfahrens erforderlich.</p> <p>Darüber hinaus ist darauf hinzuweisen, dass die innerhalb der Freiflächen-Photovoltaikanlage geplanten Solarmodule so aufgebaut und durch geeignete Maßnahmen abgeschirmt werden müssen, dass jegliche durch sie hervorgerufene Blendwirkung für den Autobahnverkehr ausgeschlossen ist. Die Ausrichtung der einzelnen Solarmodule wird voraussichtlich Richtung Süden zur A 24 hin erfolgen. Somit ist nachzuweisen, dass Blendungen für den Autobahnverkehr ausgeschlossen sind. Zum Blendschutz sollte ein entsprechendes Fachgutachten bereits im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt werden. Bei künftigen negativen Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit (Unfallhäufung) müssen geeignete Maßnahmen zur vollständigen Beseitigung von Blendungen für Autobahnbenutzer vom Betreiber des künftigen Solarparks ergriffen bzw. realisiert werden.</p>	<p>Dem Hinweis wird im Rahmen der redaktionellen Anpassung der Begründung gefolgt.</p> <p>Kenntnisnahme, der Hinweis wird im weiterführenden Verfahren (Baugenehmigungsverfahren) beachtet und eine Zustimmung eingeholt.</p> <p>Kenntnisnahme, die Hinweise werden beachtet, Für die geplante Photovoltaikanlage Gerdshagen wurde eine Untersuchung (Blendgutachten) über die Reflexionen der Sonne an den Modulen und deren Auswirkungen auf Immissionsorte auf der Bahntrasse Neustadt-Meyenburg, der Autobahn A24 und dem Ortsrand von Rapschagen durchgeführt. Das Blendgutachten ist dem Umweltbericht als Anlage beigelegt, sodass die nachfolgende Ergebniszusammenfassung im Detail nachvollzogen werden kann. Im Ergebnis der Untersuchungen kommt der Fachgutachter zu dem Schluss, dass auf der Bahntrasse Lichtimmissionen von April bis September in den Morgen- und Abendstunden zu erwarten sind. Die maximale Dauer beträgt rund 10 Minuten. Die Untersuchung der Autobahn zeigt, dass mit Lichtimmissionen von März bis September in den Morgenstunden zu rechnen ist. Die maximale Dauer beträgt im Maximum 17 Minuten. Für die Untersuchung der Bahntrasse und der Autobahn zeigt sich,</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 40 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Das Baugebiet befindet sich sehr nah an der Autobahn. Eine Bebauung dieser autobahn- nahen Bereiche ist trotz der dem Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsausstat- tung der A 24 nicht gefahrlos. Außerdem können bei Autobahnbaumaßnahmen keine Bautechnologien, die Vibrationen in den Boden eintragen, ausgeschlossen werden. Des- halb dürfen zu keiner Zeit Ansprüche für Schäden, die durch von der Autobahn abirrende Gegenstände oder abkommende Fahrzeuge oder Autobahnbaumaßnahmen an der ge- planten Solaranlage entstehen, gegenüber der Bundesstraßenverwaltung geltend ge- macht werden.</p> <p>Während des Baus und dem künftigen Betrieb des Solarparks sind die Errichtung von An- lagen der Außenwerbung, die den Verkehrsteilnehmer auf der A 24 ansprechen sollen oder dazu geeignet sind, im Sinne des § 9 FStrG und im Interesse der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs unzulässig.</p> <p>Schmutz- und Abwässer - auch in geklärtem Zustand - sowie sonstige gesammelte Wäs- ser aller Art dürfen dem Straßengelände oder den Entwässerungsanlagen der A 24 we- der mittel- noch unmittelbar zugeleitet werden.</p> <p>Die genannten Sachverhalte sind in geeigneter Form in den o. g. Bebauungsplan aufzu- nehmen.</p>	<p>dass die reflektierenden Module nicht im Sichtfeld der Zug- und Fahr- zeugführer liegen. Eine Störung des Bahn- bzw. Straßenverkehrs durch Lichtimmissionen ist nicht erkennbar. Die Untersuchung des Ortsrandes von Rapshagen, welcher der Pho- tovoltaikanlage zugewandt ist, zeigt, dass mit Lichtimmissionen zu rechnen ist. Die maximale Dauer der Lichtimmissionen beträgt 4 Minu- ten am Tag bzw. in Summe für das gesamte Jahr 6,6 Stunden. Nach den Kriterien der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissions- schutz (LAI) stellen die Lichtimmissionen damit keine erhebliche Be- lästigung dar und sind zu tolerieren.</p> <p>Kenntnisnahme,</p> <p>Es wird beachtet, dass zu keiner Zeit Ansprüche an Schäden, die durch Autobahnbetrieb verursacht werden, geltend gemacht werden können.</p> <p>Kenntnisnahme, die nachfolgenden Hinweise werden beachtet, nur planungsrelevante Hinweise werden in die Begründung aufgenom- men, ansonsten unterliegen diese der Beachtung des Baugenehmi- gungsverfahrens.</p> <p>Kenntnisnahme</p> <p>Kenntnisnahme</p>

**Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark nordöstlich der Anschlussstelle Meyenburg der BAB 24“
der Gemeinde Gerdshagen, Amt Meyenburg**

Seite 41 von 41

Stand: 10.02.2022

Abwägung vorgetragener Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (17.02.2021-19.03.2021) sowie
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (04.02.2021-07.03.2021)

Behörde, TöB	Hinweise und Anregungen	Berücksichtigung / Beschlussempfehlung
	<p>Die verkehrliche Erschließung des geplanten Solarparks ist mit der Niederlassung Kyritz des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg abzustimmen.</p> <p>Im weiteren Verlauf des verbindlichen Bauleitplanverfahrens ist die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Nordost, An der Autobahn 111, 16540 Hohen Neuendorf zu beteiligen.</p>	<p>Kenntnisnahme, die Abstimmung ist bereits im Rahmen des Trägerbeteiligungsverfahrens erfolgt.</p> <p>Kenntnisnahme und entsprechende Beachtung</p>

- 24 TöB gaben eine Stellungnahme ab
- 10 TöB gaben keine Stellungnahme ab, davon gab 1 TöB (Nr. 27 NBB) lediglich den Hinweis zur Nutzung der infrest-Leitungsauskunft
- aus der Öffentlichkeit gingen keine Stellungnahmen ein